

Jahresbericht 2022 der Regionalkonferenz Nördlich Lägern

1. Allgemeine Geschäftsführung

Herausragendstes Ereignis des Jahres, ja des bisherigen Prozesses der regionalen Partizipation fand am **12. September** statt, als die Nagra bekanntgab, dem Bundesrat Nördlich Lägern als Region für ein Tiefenlager für hochradioaktive wie auch für mittel- und schwachradioaktive Abfälle vorzuschlagen. Die Mitglieder der Regionalkonferenz hat dieser Entscheid überrascht, hatte doch die Nagra noch anfangs 2015 angekündigt, Nördlich Lägern wegen der engen Platzverhältnisse untertags zurückzustellen.

Im Verlauf des Jahres 2022 führte die Regionalkonferenz Nördlich Lägern **vier Vollversammlungen** durch.

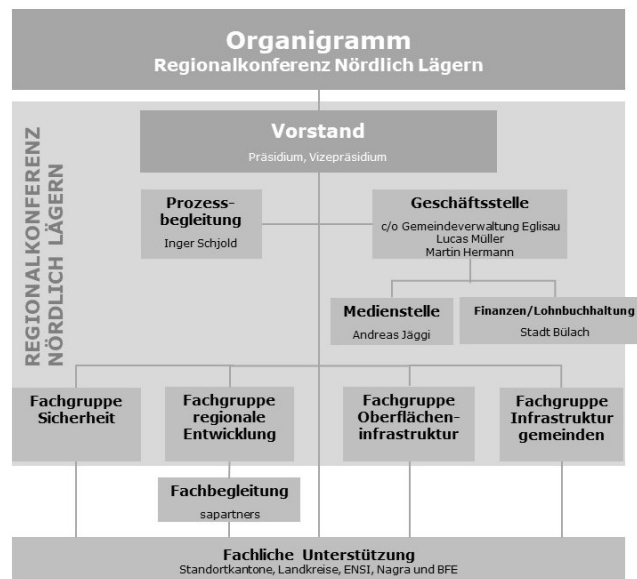
Am **9. März in Windisch** war die anstehende Standortankündigung im Herbst das Hauptthema, es waren rund 50 Mitglieder anwesend.

Am **16. Mai** wurde die Vollversammlung in **Eglisau** mit ebenfalls 50 Mitgliedern als Workshop durchgeführt und befasste sich mit dem durch die Fachgruppe Regionale Entwicklung erarbeiteten «Zielbild Lägern 2050».

Die Vollversammlung **vom 14. September in Bülach** stand ganz im Zeichen des Standortentscheides der Nagra. Unter Anwesenheit von 90 Mitgliedern der Regionalkonferenz, zwanzig Gästen – darunter Regierungsräten des Kantons Aargau, Schaffhausen und Zürich - und Medienvertretern erklärte Nagra-CEO Matthias Braun den Anwesenden, wieso aus Ansicht der Nagra Nördlich Lägern der sicherste Standort für ein Tiefenlager sei. So seien unter anderem die Abstände des Wirtsgesteins Opalinuston zu wasserführenden Schichten wie auch die Flexibilität der möglichen Lageranordnung am grössten.

An der Regionalkonferenz vom **3. Dezember in Eglisau** nahmen 96 Mitglieder teil. Haupttraktandum waren die Wahlen. Neu gewählt wurden die Mitglieder der Fachgruppen und des Vorstands. Einstimmig zum neuen Co-Präsidium gewählt wurden Reto Grossmann und Christopher Müller. Hanspeter Lienhart, der seit Gründung der Regionalkonferenz das Präsidium innehatte, wurde unter grossem Applaus der Mitglieder für seine langjährige Arbeit verdankt

2. Übersicht über die Gremien sowie deren Aktivitäten (bis zu den Neuwahlen vom 3.12.22)



Vorstand

Der Vorstand bestand 2022 aus folgenden Mitgliedern: Hanspeter Lienhart (Präsident), Gabriela Winkler (Vizepräsidentin), Marcel Baldinger, Martin Benz, Melissa Hösli, Christopher Müller, Dieter Schaltegger, Renato Sinelli, Richard Wagner, Andrea Weber, Simone Wyss, Markus Zink.

Im Jahre 2022 traf sich der Vorstand zu sechs Sitzungen.

Für das Jahr 2023 schloss der Vorstand wiederum einen Jahresvertrag mit dem BFE über die zu erbringenden Dienstleistungen ab.

Ab dem Zeitpunkt der Wahlen vom 3. Dezember bestand der Vorstand unter der Leitung der Co-Präsidenten Reto Grossmann und Christopher Müller aus: Stefan Arnold, Marcel Baldinger, Martin Benz, Roger Berglas, Marco Dindo, Melissa Hösli, Dieter Schaltegger, Richard Wagner, Andrea Weber, Gabriela Winkler und Markus Zink.

Fachgruppe Oberflächeninfrastruktur (OFI)

Die Fachgruppe OFI bestand anfangs 2022 aus folgenden Mitgliedern: Marcel Baldinger (Leitung), Stefan Arnold, Roger Berglas, Dieter Schaltegger, Marion Schneider, René Gasser, Ernst Gassmann, Matthias Bachmann, Martin Benz, Hans Rudolf Eberhard, Daniel Elsener, Ruedi Landolt, Etienne Linggi, Hanspeter Lienhart, Markus Wehrle, Ruedi Weiss, Markus Zink

Die Fachgruppe OFI führte 2022 drei Sitzungen und einen Workshop durch.

Fachgruppe Regionale Entwicklung (RE)

Die Fachgruppe RE bestand 2022 aus folgenden Mitgliedern: Melissa Hösli (Co-Lei-

terin), Christopher Müller (Co-Leiter), Dieter Andermatt, Heinz Beer, Martin Benz, Peter Bernhard, Roswitha Drayer, Barbara Franzen, Reto Grossmann, Rolf Laube, Robert A. Müller, Hans Oberholzer, Hermann Schmid, Paul Schneebeli, Bruno Werme-linger.

Im Jahre 2022 traf sich die Fachgruppe RE zu vier Sitzungen.

Fachgruppe Sicherheit

Die Fachgruppe Sicherheit bestand 2022 aus folgenden Mitgliedern: Andrea Weber (Co-Leiterin), Gabriela Winkler (Co-Leiterin), Stephan Allenspach, Astrid Andermatt, Udo Burmeister, Bernd Friebe, Rolf Glaus, Franz Maier, Felix Meier, Thomas Obermayer, Konrad Schneider, Markus Zink.

Die Fachgruppe Sicherheit traf sich 2022 zu vier Sitzungen.

Fachgruppe Infrastrukturgemeinden (Infra)

Die Fachgruppe Infra setzt sich aus den von den Infrastrukturgemeinden bezeichneten Behördenvertretern zusammen. Die Fachgruppe traf sich 2022 2 Mal. Sie besteht aus Mitgliedern: Stefan Arnold (Weiach), Peter Bär (Eglisau), Martin Benz (Hohentengen a. H.), Roger Berglas (Fisibach), Daniel Blum (Siglistorf), Florina Böhler (Schleinikon), Alois Buchegger (Schöfflisdorf), Marco Dindo (Glattfelden), Reto Grossmann (Stadel), Etienne Linggi (Bachs), Hanspeter Lienhart (Bülach), Heinrich Rohner (Zurzach) Dieter Schaltegger (Stadel), Mark Staub (Niederweningen), Michael Zbinden (Oberweningen), Markus Zink (Neerach).

3. Erfüllung der Leistungsvereinbarung 2022

Die Vorgaben der Leistungsvereinbarung wurden eingehalten.

4. Veränderungen bei den Mitgliedern

Im Jahr 2022 gab es 26 Austritte und 28 Eintritte in den unterschiedlichen Mitgliederkategorien.

5. Finanzielle Entschädigungen externer Auftragsnehmender

Mit allen externen Auftragsnehmern, so mit Inger Schjold, Prozessbegleiterin, Andreas Jäggi, Kommunikationsberater, der fachlichen Begleitung der FG RE und FG OFI, sowie der Gemeinde Eglisau und der Stadt Bülach bestanden schriftliche Leistungsvereinbarungen. Die Fachbegleitung der Fachgruppe RE hat sapartners inne.

6. Kommunikationsmassnahmen

Andreas Jäggi verfasst Medienmitteilungen zu Ereignissen und Veranstaltungen und lädt die Presse sowie die Öffentlichkeit zu Veranstaltungen ein. Die Informationen erfolgen nach dem Öffentlichkeitsprinzip, d.h. es wird eine offene Kommunikation gepflegt. Zusätzlich wird eine Internetseite betrieben, um die Mitglieder und die Bevölkerung ständig über den Stand der Dinge zu informieren. Die interne Kommunikation erfolgt in erster Linie per Mailverkehr und über die Bundesplattform.

7. Partizipative Prozessgestaltung

Die im Sachplan verankerte und geforderte Partizipation wird in hohem Masse umgesetzt. Alle Vollversammlungen wurden in Absprache mit dem Vorstand durch die Prozessbegleiterin Inger Schjiold konzipiert und moderiert. Dieses partizipative Verfahren intensiviert einerseits die sachlichen Auseinandersetzungen und deckt Minderheitenmeinungen auf, andererseits wird die Akzeptanz der Mehrheitsmeinung gefördert.

8. Finanzbericht

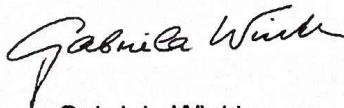
Im Jahre 2022 sind für die Regionalkonferenz Nördlich Lägern Kosten von Fr. 360'419.61 entstanden. Sämtliche Ausgaben werden durch das Bundesamt für Energie im Rahmen des Sachplanverfahrens getragen. Für alle Entschädigungen werden AHV, IV und EO-Beiträge abgerechnet. Es wird auf den Anhang der Jahresrechnung verwiesen.

Stadel, 8. Juni 2023


**Für die Regionalkonferenz Nördlich Lägern
Vorstand**



Hanspeter Lienhart
Präsident



Gabriela Winkler
Vize-Präsidentin



Marion Schneider
Geschäftsstellenleiterin